

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Verkehrsflächen

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0166/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	13.05.2014	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Ausbau der Straße „Eichen“

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr beschließt, die Straße *Eichen* gemäß der in der Sitzung vorgestellten Form auszubauen.

Sachdarstellung / Begründung:

Im Jahr 2010 wurden die Kanäle sowie die Baustraße des B-Plan-Gebietes *Eichen* Nr. 1243 hergestellt. Mittlerweile sind fast alle Hochbauten errichtet und es wurde der Wunsch der Anlieger nach einem endgültigen Straßenausbau gestellt. Nach aktuellen Kenntnissen ist derzeit auf den freien Grundstücken mit keinen weiteren Hochbautätigkeiten zu rechnen und es empfiehlt sich den endgültigen Straßenausbau durchzuführen.

Zur Finanzierung der Straße werden von den durch die Straße erschlossenen Grundstückseigentümern Erschließungsbeiträge nach § 127 ff BauGB erhoben.

Den Anliegern und Grundstückseigentümer der Straße *Eichen* wurde der bevorstehende Ausbau mit Schreiben vom 20. Februar 2014 bekannt gegeben.

Im Rahmen einer Bürgerinformation bestand während des Zeitraumes vom 10.03. bis zum 28.03.2014 die Möglichkeit, den ausgehängten Plan anzusehen, Anregungen zur Planung zu äußern sowie über die Höhe der zu erwartenden Erschließungsbeiträge informiert zu werden.

Die Straße *Eichen* soll als Mischfläche ausgebaut werden, das heißt ohne Separation zwischen Gehbereich und Fahrbahn. Dies sah bereits die Ursprungsplanung des Ingenieurbüros BWK vor, auf dessen Grundlage der Bebauungsplan aufgestellt wurde. Auf einen Ausbau mit getrenntem Geh- und Fahrbereich ist die Straßenbreite nicht ausgelegt. Zudem verstärkt der Ausbau als Mischfläche den Wohncharakter der Straße. Die Fahrbahn erhält eine Oberfläche aus Asphalt, welche durch ein 3-reihiges Pflasterband eingefasst wird. Dort wo der Straßenraum ausreichend ist, werden an den Randbereichen Stellplätze und Grünflächen angelegt.

Der Kreuzungsbereich in Höhe des Hauses Nr. 12 soll, ebenfalls um den Wohncharakter des Gebietes zu verdeutlichen, als Platzfläche ausgebaut werden und eine Oberfläche aus Prägeasphalt in Pflastersteinoptik erhalten. Der Prägeasphalt erhält seine Optik durch das Eindrücken von Schablonen, die später wieder entfernt werden. Gegenüber einem Ausbau mit herkömmlichem Pflaster hat der Prägeasphalt den Vorteil, dass ein Abwandern der Steine nicht möglich ist. Dies geschieht besonders häufig in Kurven- und Kreuzungsbereichen. Optisch gibt ein Prägeasphalt den Eindruck einer Pflasterfläche wieder.

Wie im Bebauungsplan vorgesehen, wird auch der Verbindungsweg zur Straße *Sträßchen Siefen* ausgebaut, so dass er von der Straße *Sträßchen Siefen* bis zur rückwärtigen Zufahrt des Campingplatzes mit motorisierten Fahrzeugen befahren werden kann. Der weitere Verlauf bis zur Straße *Eichen* wird als Rad- und Gehweg ausgestaltet.

Die Straße *Eichen* sowie der Verbindungsweg erhalten eine einheitliche und moderne Beleuchtung, mit der die Ausleuchtung der Verkehrsflächen optimal möglich ist.

Fast alle Eigentümer nahmen von dem Angebot Gebrauch, sich den ausgehängten Plan anzusehen und sich die Planung detailliert erläutern zu lassen. Die Anlieger begrüßten den Ausbau des Kreuzungsbereichs als Platzfläche und wünschten sich dort zusätzlich noch Sitzbänke. Diesem Wunsch wurde in dem vorliegenden Plan Rechnung getragen.

Ein weiteres Anliegen der Anwohner war es, den Einmündungsbereich zur Kempener Straße mit einem Parkverbot zu versehen. Insbesondere bei Schul- oder Museumsveranstaltungen kommt es durch parkende Autos zu Sichtbehinderungen und damit gefährlichen Situationen. Nach Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde konnte auch dieses Ansinnen in der Planung berücksichtigt werden.

Weitere Wünsche bezogen sich hauptsächlich unmittelbar auf den Bereich der entsprechenden Grundstücke und konnten ohne Probleme umgesetzt werden.

Aufgrund der o. g. Ausführungen empfiehlt die Verwaltung, die Straße *Eichen* gemäß der in der Sitzung vorgestellten Form auszubauen.